

Antrag der AG Konzeptentwicklung Ganztagschule

an die Gesamtkonferenz der Friedrich-Magnus-Gesamtschule Laubach

In der Gesamtkonferenz am 6. Mai 2009 wurde unsere AG beauftragt, ein schulbezogenes Konzept für ganztägig arbeitende Schule zu entwickeln. In mehreren Arbeitstreffen, an denen auch Eltern und Schüler teilgenommen haben, wurde ein solches Rahmenkonzept erstellt und der heutigen Gesamtkonferenz zur Abstimmung vorgelegt.

Im Amtsblatt 11/09 wurde eine Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen veröffentlicht, die in absehbarer Zeit noch einmal deutlich präzisiert werden soll. Mit dem vorliegenden Rahmenkonzept möchten wir dazu beitragen, den daraus erwachsenden Forderungen in einem ersten Schritt nachzukommen. Dies soll wesentlich dazu beitragen, auch zukünftig in den Genuss der entsprechenden Stellen- und Mittelzuweisungen zu kommen.

Die AG hält es für dringend erforderlich, dass die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung in die Schulpraxis von allen Beteiligten gemeinsam geschehen muss. Daher beschränkt sich unser Antrag auf einige Eckpunkte, die dafür den notwendigen Rahmen bilden sollen. Sollte dem Antrag zugestimmt werden, wird die Gruppe einen Pädagogischen Tag vorbereiten, an dem die einzelnen Aspekte konkretisiert werden. Die Zeitplanung der AG sieht vor, dies so rechtzeitig durchzuführen, dass eine Umsetzung im Schuljahr 2010/11 bereits stattfinden kann.

Der beiliegende Wochenplan ist lediglich als Entwurf zu verstehen, der zur Veranschaulichung dienen soll.

Antrag:

Wir stellen den Antrag, die nachfolgenden Eckpunkte für unser Ganztagskonzept mit den jeweiligen Minimalanforderungen zu beschließen.

- ***Festlegung eines Wochenrhythmus***
Für die Jahrgänge 5-6, 7-8 und 9-10 wird jeweils ein Nachmittag (7. und 8. Stunde) beblockt. In diesem Block finden die verbindlichen Angebote statt, wie z.B. die Module in 5 oder Pflichtunterricht. Schwerpunktthemen unserer Schule erhalten ebenfalls einen festen Platz in diesem Wochenplan, wie z.B. der Chor.
- ***Förderunterricht wird verbindlich in das Angebot aufgenommen***
Die Fachbereiche Deutsch, Englisch und Mathematik erhalten jeweils mindestens 3 Wochenstunden für Förderunterricht. Die Fachkonferenzen sind für die Art und die Durchführung des Förderunterrichts verantwortlich.
- ***HA-Betreuung wird klar strukturiert und qualifiziert***
Es werden 2 HA-Betreuungsgruppen verbindlich angeboten. Eine Gruppe für die Jahrgänge 5 und 6 und eine Gruppe für 7 – 10. Jede Gruppe wird von einem Lehrer geleitet, der von ausgewählten Schülern unterstützt werden kann.
- ***Bewegungsangebot begleitend zur HA-Betreuung***
Parallel zur HA-Betreuung findet ein Bewegungsangebot statt, in das die Schülerinnen und Schüler wechseln können, wenn sie mit ihren HA fertig sind. Auch dieses Angebot wird von einem Lehrer geleitet und von geeigneten Schülern unterstützt.
- ***Konsequenterer Nutzung der 9. und 10. Stunde***
Um den Anforderungen an die „offene Ganztagschule“ zu entsprechen, muss unser Angebot an 4 Tagen bis ca. 17.00 Uhr gehen. Zusätzlich bietet dieser 5. Block die Möglichkeit, Ressourcen effektiver zu nutzen, wie z.B. Computerräume, Klettereinrichtungen usw. Der Einsatz von außerschulischen Personen und Institutionen (Vereine, Musikschule, FFW, usw.) sollte in diesem Block besonders intensiviert werden.
- ***Veränderte Formen der Mittagspause sollten erprobt werden***
Räumlich, wie auch zeitlich sollten Alternativen zur derzeitigen Gestaltung der Mittagspause und insbesondere des Mittagessens entwickelt werden. Dies könnte probeweise an dem Tag geschehen, an dem die Klassen 5 und 6 nachmittags unterrichtet werden.